MAG Silver: Quartal phänomenal!



Während der Silberpreis in diesem Jahr erst rund 2 % zulegen konnte, kletterten der DAX und der Dow Jones bereits um rund 11 % respektive 13 %!

Gold und Silber haben auch von daher noch Luft nach oben! Dass die Edelmetalle höher stehen müssten, da sind sich viele Kenner einig. Bei genauerer Betrachtung fällt sogar auf, dass beim Gold und Silber die Bezahlpreise sogar über den Kassapreisen liegen. Denn der wahre Gold-Silberpreis ist der Spotpreis plus die Prämien, die Investoren bereit sind, für das physische Gold zu bezahlen. In Zahlen ausgedrückt heißt dass, dass der Bezahlpreis für Gold um bis zu 350,- USD je Feinunze über dem Kassapreis liegen kann!

Aufschläge werden auch beim physischen Silber bezahlt, die prozentual gesehen allerdings zukünftig noch deutlich höher ausfallen sollten, da hier mit einem erheblichen Defizit am Markt gerechnet wird, aufgrund stark steigender Nachfrage bei rückläufiger Produktion. Da kommt natürlich die neue Mine von MAG Silver gerade zur rechten Zeit!

Was die ‚Fresnillo-Föderation', bestehend aus **MAG Silver Corp. (WKN: 460241 / TSX & NYSE: MAG)** und Fresnillo plc, aus ihrem Gemeinschaftsprojekt ‚Juanicipio' zutage fördert, bleibt Investoren nicht lange verborgen. Zu Recht, wie die jüngsten glänzenden Ergebnisse zeigen.

So meldete das Joint Venture für das 1. Quartal 2021 eine Produktionsleistung von insgesamt 462.321 Unzen Silber und 697 Unzen Gold, die in der nahe gelegenen

Fresnillo-Aufbereitungsanlage aus dem Erschließungsmaterial von MAG Silver gewonnen wurden.

Für MAG Silver, die 44 % an dieser vielversprechenden „Fö(r)deration“ mit Fresnillo plc hält, heißt das einen Anteil von 203.421 Unzen Silber und 307 Unzen Gold. Und es bedeutet noch viel mehr, nämlich einen generösen Cashflow, der daraus generiert wird.

Was diese Zahlen noch nicht in sich tragen, sind die Resultate für die Beiprodukte Blei- und Zink. Diese edlen Werte erwarten wir mit Veröffentlichung des MAG Silver-Geschäftsbericht für das 1. Quartal 2021.

Eine prosperierende Zukunft ausmahlen!

Für George Paspalas, Präsident und CEO von MAG Silver, weisen die jüngsten großartigen Ergebnisse sowohl in die Vergangenheit wie auch in eine strahlende Zukunft für das ‚Juanicipio‘-Projekt.

„Seit dem Sommer 2020 durchliefen rund 108.000 Tonnen Erschließungsmaterial die ‚Fresnillo‘-Aufbereitungsanlage. Der dadurch generierte Cashflow sicherte uns nicht nur die notwendige Liquidität, um damit unsere Investitionskosten auszugleichen. Er war und ist auch aktuell ein wichtiger Barometer, was das Vertrauen in die hohen Gehalte in ‚Juanicipio‘ betrifft. Und dieses Pendel schlägt gerade auch mit den jetzt vorliegenden Resultaten deutlich weiter aus.“



https://www.youtube.com/watch?v=kycnXhwfM68&t=10s

Fazit:

Neben der nachvollziehbaren Euphorie über die Ergebnisse treibt Paspalas aber auch die Begeisterung für die künftige Prosperität des Projekts an. Die nämlich wird vor allem durch die Fertigstellung der Aufbereitungsanlage ‚Juanicipio' befeuert. Auch wenn der Umstieg auf die eigene ‚Juanicipio'-Anlage im 4. Quartal 2021 einen Wendepunkt für das Unternehmen und das Projekt bedeutet, baut man weiter auf Konstante – und hier in erster Linie auf die Kontinuität der glänzenden Ergebnisse. Bis zur Inbetriebnahme der Mine, werden diese weiterhin aus der Fresnillo-Aufbereitungsanlage kommen, in der pro Monat etwa 16.000 Tonnen Erschließungsmaterial verarbeitet werden. Somit ist also auch weiterhin davon auszugehen, dass das Unternehmen seine Investoren begeistern wird!

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties") bezahlt. Zu den „third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte

entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - https://www.js-research.de/disclaimer-agb/